

2. Chiavacci

Wien

V., Wienstrasse Nr. 67.

Verschieden gemacht!

Zunächst muß ich Sie bitten, meine frühige  
Abwafrenheit gütigst zu entschuldigen; ich  
traute mir die Erlaubnis zu meine familiären  
sowie lieben Angelegenheiten nicht auszuweichen.

Mein zweites Bettel geht dahin; wie  
mit gewöhnlichen liebevollwärtigen Klagen  
Lieberkeit bekommen, ob Sie Mittwoch den  
5. Dezember aus dem angegebenen Orte  
zu gehen in den Alpen sind? - Ich glaube ja!  
Alles Gute bestens. Willen Sie beim Besuche  
des Hauses sein, so bitte ich Sie, mir ins volle  
Wiener Leben einzugehen, nachher  
in die Wiener Luft oder ins Wiener Blut  
und die Wiener Frau zu folgen lassen.

Willen Sie mir einen allgütigen,  
nen Titel für Ihre Notwendigkeit?

Alle bitten mich sehr um Ihre gütigen  
Zusagen für diesen Abend.

Mit den aufrichtigsten Grüßen und  
Ihre verehrten Frau Gemahlin und den  
Lichte, mich den Jahren unserer Zufall,  
wird. Herzlich zu verzeihen, bin  
ich

Wien 23/11/83

Kaisergarten

V. Chiavacci

